

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Universitätsstadt Tübingen Oberbürgermeister	
Eingang: 14. JULI 2025	
00	7001
01	
02	
70A	

Berlin, 03. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Palmer,

vielen Dank für Ihre Glückwünsche zur Bundestagswahl und die Übermittlung Ihrer wertvollen Hinweise zu der derzeitigen Situation in Ihrer Kommune.

Die Städte und Gemeinden sind die Orte, an denen die Bürgerinnen und Bürger die Funktionsfähigkeit des Staates und die Demokratie unmittelbar erleben. Die in Ihrem Schreiben dargelegten Problemfelder hat die Bundesregierung erkannt und im Koalitionsvertrag adressiert. Wir sind angetreten, die großen Herausforderungen, denen sich auch die Städte und Gemeinden gegenübersehen, zu lösen. Nicht ohne Grund trägt der Koalitionsvertrag den Titel: Verantwortung für Deutschland. Dieser Verantwortung wollen wir gerecht werden. Wir haben uns eine Stärkung der gesamtstaatlichen Zusammenarbeit fest vorgenommen, um auf die komplexen und ressortübergreifenden Problemfelder in den Städten und Gemeinden effektiv reagieren zu können. Wir sind uns der schwierigen Finanzlage der Kommunen und der zugrundeliegenden Ursachen bewusst.

Die vor uns liegenden Herausforderungen sind Gemeinschaftsaufgaben, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Die Bundesregierung hat bereits erste Maßnahmen ergriffen oder erarbeitet sie derzeit, um die auch von Ihnen dargestellten Punkte

anzugehen. Wir wollen unseren Staat moderner aufstellen, Prozesse beschleunigen und die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit der Kommunen stärken, sei es im Bereich der Migration oder der Umsetzung unserer ambitionierten Ziele beim Bürokratierückbau. Auch finanziell wollen wir die Kommunen entlasten und die Ausgabendynamik der vergangenen Jahre durchbrechen. Bei der Frage des Bürokratieabbaus sind jedoch auch die Länder und Kommunen in den ihrer Zuständigkeit unterliegenden Bereichen gefragt, Regelungen zu modernisieren und zu vereinfachen sowie die Überlastung von bestimmten Behörden durch Bürokratierückbau anzugehen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsame Lösungen finden, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen erheblich stärken zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Friedrich Merz